

## Welcome to Ludwigsburg, REVOLVERHELD

"Revolverheld" gehört zu den erfolgreichsten Deutschen Rock-Pop-Bands und sorgte diese Woche mit der Absage der Hallentour 2023 für Wirbel. Wer die Band in naher Zukunft also sehen will, sollte sich schnell noch Tickets für das KSK Music Open im Ludwigsburger Schloss besorgen: Hier treten die Helden am Freitag (5. August) um 18 Uhr auf! Unsere YENZ-Autorin Livia Kniep hatte die Chance, mit Gitarrist und Gründungsmitglied Niels Kristian Hansen zu sprechen.

► Restkarten für das Konzert mit Revolverheld am 5. 8. in Ludwigsburg gibt es unter: www.ksk-music-open.de

## DIE REVOLVERHELDEN

Revolverheld ist eine der erfolgreichsten Pop-Rock-Bands Deutschland, die ihren Ursprung in Hamburg hat und ausschließlich deutsche Texte singt. 2002 haben sich die die Bandmitglieder unter dem Namen "Manga" erstmals als Band zusammengeschlossen, allerdings 2004 auf "Tsunamikiller" umgetauft. Nach der Tsunami-Katastrophe in Süd-

"Revolverheld" wurde in den Bandpool der Popakademie in Mannheim aufgenommen.

Bis 2005 spielte die Band noch als Vorband etwa für Silbermond. Mit der ersten Single "Generation Rock" lan-

dete sie allerdings direkt in den Deutschen Charts und brachte so im Sommer 2005 ihr Debüt-Album "Revolverheld" heraus. Mehrere Singles aus dem Album eroberten ebenfalls die Charts. Auch ihr viertes Album war einen riesigen Erfolg: "Immer in Bewegung" belegte 98 Wochen lang die vorderen Plätze der

Aber auch an Revolverheld ging die Pandemie nicht vorbei. Auch, wenn im Moment Konzerte und Open Airs stattfinden und die generelle Konzertbranche wieder zu laufen scheint, sagte Revolverheld diese Woche überraschend die Hallentour 2023 zum Album "Neu erzählen" ab. Dabei war **Revolverheld(en) sind:** 

Johannes Strate (42) Sänger und Gründungsmitglied Kristoffer Hünecke (44) Gitarrist · Niels Kristian Hansen (42) Gitarrist Jakob Sinn (42) Schlagzeuger · Chris Rodriguez (Bass)

auch ein Auftritt in Stuttgart geplant. "Es kann einfach im Moment niemand gewährleisten, so traurig wie es ist, dass im dritten Winter in Folge Kulturbetrieb stattfinden kann", erläuterte Sänger und Frontman Johannes Strate in einer Videobotschaft. Die ganze Branche leide "an Long Covid". Wer "Revolverheld" in naher Zukunft also sehen will, sollte sich ganz schnell noch Tickets für das KSK Music Open im Ludwigsburger Schloss besorgen. Noch gibt es Tickets.

ostasien im Dezember 2004 nannte sich die Band schließlich

## Niels Kristian Hansen: Ein Revolverheld im Gespräch

► Habt ihr einen Lieblingssong, den ihr alle besonders gerne zusammen spielt?

Niels: Das richtet sich ganz stark nach der Atmosphäre bei einem Live-Konzert. Wenn wir eine neue Platte haben, ist es immer sehr spannend, die Reaktion der Fans mitzubekommen. Ich persönlich finde es immer am spannendsten, die Songs zu spielen, die tanzbar sind und nach vorne treiben, das macht einfach wahnsinnig

Spaß. Aber wenn zum Beispiel in einer warmen Sommernacht gerade die Sonne untergeht, die Leute dann vielleicht sogar die Handytaschenlampen hochhalten und wir "Ich lass für dich das Licht an" spielen, dann ist das auch ein ganz besonderer, toller Moment.

Was war denn dein Job-Wunsch, als du klein warst? Wollest du schon immer auf der Bühne stehen?

Niels: Ich hab' mich tatsächlich für viele Sachen interessiert. Mit Musik habe ich sehr früh angefangen, mit 8 hab' ich Gitarre gelernt und natürlich fand ich es toll, sich vorzustellen, auf einer Bühne zu stehen. Ich habe nach der Schule erstmal eine

Ausbildung zum Rettungssanitäter gemacht und wollte dann Medizin studieren, aber dann schlug das Herz für die Musik doch etwas lauter und ich hab mich für die musikalische Richtung entschieden.

▶ Wenn du 20 Jahre zurück denkst, hättest du gedacht, dass ihr mal so weit kommt?

Niels: Nein, natürlich träumt man von großen Sachen und ich hab mir auch vorgestellt, auf großen Bühnen zu stehen. Aber dass wir jetzt mittlerweile seit 20 Jahren zusammen Musik machen, immer noch auf großen Bühnen spielen dürfen und auch jetzt, nach der Pandemie, Leute zu unserem Konzert kommen und sich freuen uns zu sehen, dass ist schon ziemlich einzigartig. Da bin ich sehr dankbar für, dass hätte ich mir damals nicht ausmalen können. Wünschen ja, aber wenn man das rea-

listisch sieht, dann doch eher

nicht.

► Was ist das Schönste daran, Musiker zu sein?

Niels: Das ich meine Leidenschaft zum Beruf machen konnte. Musik ist was, was mich sehr erfüllt und was mir sehr viel gibt, egal wie ich mich gerade fühle. Musik ist für mich ein Emotionsverstärker und wenn ich das beruflich machen darf, ist das für mich das Schönste, was ich haben kann.

> ► Erst Manga, dann Tsunami Killers Wie seid ihr auf den Namen "Revolverheld" gekommen?

Niels: Wir hatten viele Namen auf der Liste und im Endeffekt fanden wir, dass Revolverheld am besten zu uns passt: ein Revolverheld der mit Worten schießt mit sehr direkten Tex

► Wie war die Corona-Krise ohne Auftritte für euch?

Niels: Das war schon eine gro-**Be Herausforderung – privat,** aber auch als Band. Die Großveranstaltungs-Branche war

das Erste, was man dichtgemacht und das Letzte, was man wieder aufgemacht hat. Die Bran-

che an sich hat sehr gelitten, dass zieht einfach auch immer noch Folgen mit sich. Wir haben versucht, das Beste draus zu machen, uns viel mit Musik beschäftigt und hatten Zeit, etwas Neues auszuprobieren mit der Technik. Not macht ia irgendwie erfinderisch und da haben wir eben neue Wege gefunden.

► Wenn ihr die Zeit zurückdrehen könntet, welchen Moment würdet ihr noch einmal erleben wollen, weil er so schön war?

Niels: Ich glaube, jeder Moment hat seine richtige Zeit. Ich bin sehr dankbar für das, was ich erlebt habe und denke, dass alles seine Richtigkeit hat. Ich habe nicht das Gefühl, dass ich einen Moment nochmal erleben müsste. Es kommen immer neue Erlebnisse, das Leben geht weiter und

ich bin sehr neugierig, wo es mich als nächstes hinträgt.

► Habt ihr einen Rat an junge Musiker\*innen?

Niels: Jeder Weg ist anders, der Weg der jetzt bei uns oder auch bei mir funktioniert hat, muss für jemand anderen nicht der richtige sein. Das einzige, was man wirklich sagen kann ist, dass man bei sich bleiben sollte und wirklich nur das machen sollte, hinter dem

neusten Song.

man steht.

► Hört ihr eigentlich eure eigene Musik? Niels: Also wenn wir gerade neue Songs haben, hören wir die schon oft, da ist man auch Fan von dem

Wenn die Platte aber final raus ist, eher weniger. Man setzt das ja dann auch live um und dann hört man die Songs genug. Da setzte man sich eher weniger zuhause hin und hört sich die Lieder alleine noch mal an.

► Hörst du privat dieselbe Musik-

richtung, die ihr auch spielt? Niels: Ich bin da sehr offen. Ich mag zum Beispiel sehr gerne Filmmusik, das ist ja was, was wir als Revolverheld nicht klassisch machen. Pop und Rockmusik auf Deutsch höre ich definitiv auch privat, aber halt neben ganz vielen anderen Sachen. Man bildet sich ja dabei auch weiter und holt sich Inspirati-

► Habt ihr schon mal in Ludwigsburg gespielt? Und kennt ihr vielleicht sogar Vaihingen Enz?

Niels: Ich kenn die Umgebung schon ganz gut, weil wir im Stuttgarter Umfeld schon öfters gespielt haben.

Danke für das nette Gespräch sagt Livia!



Hits:

Halt dich an mir fest lch lass für dich das Licht an Das kann uns keiner nehmen Liebe auf Distanz Immer noch fühlen